

Elternbrief zur Sommerschule 2023

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die Sommerschule ist ein **echtes Erfolgsprojekt** und schon im vierten Jahr ihres Bestehens aus dem Bildungsangebot nicht mehr wegzudenken. Für Schülerinnen und Schüler bietet sie die Möglichkeit, den **Lernstoff** des vergangenen Schuljahres in **Kleingruppen** zu vertiefen und **klassen- und schulstufenübergreifend neue Freundschaften** zu schließen. Älteren Schülerinnen und Schüler bietet sich zusätzlich die Gelegenheit, als Buddys einen Einblick in den Lehrberuf zu bekommen. Und für **Eltern und Familien** ist die Sommerschule eine **große Entlastung**, weil die Kinder zwei zusätzliche Wochen im Jahr qualitativ gut betreut sind und sich dabei optimal auf das neue Schuljahr vorbereiten können.

Daher wird auch heuer wieder von **Schulleitungen, Lehrkräften und Lehramtsstudierenden** in den letzten beiden Wochen der Sommerferien **an zahlreichen Standorten in ganz Österreich** ein **großartiges Lern- und Förderangebot** bereitgestellt, was **Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen** einen **besseren Start ins neue Schuljahr** ermöglicht. **Das Angebot der Sommerschule ist für alle Kinder und Jugendlichen kostenlos!**

Ich lade Sie daher ein, Ihr Kind zur Teilnahme an der Sommerschule anzumelden!

Die Details zur Anmeldung finden Sie im Informationsblatt anbei sowie unter www.bmbwf.gv.at/sommerschule. Bitte übergeben Sie das ausgefüllte Anmeldeformular der jeweiligen Klassenlehrkraft **bis spätestens 17. April 2023**.

Auf dem Anmeldeformular ist auch ersichtlich, ob die Schule ihres Kindes selbst Sommerschulstandort ist und wenn nicht, wo in ihrer Nähe eine Sommerschule angeboten wird.

Die Anmeldung zur Sommerschule lohnt sich jedenfalls: Ihr Kind wird in diesen zwei Wochen ein kreatives und spannendes Lernangebot erhalten und sich optimal aufs neue Schuljahr vorbereiten können!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Martin Polaschek', is written over a light blue horizontal line.

Martin Polaschek